Vorlage Nr. 168/07

Betreff: **Vereidigung des Beigeordneten Herrn Jan Kuhlmann**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine	08.05.2007	Berichterstattung durch:	Frau Dr. Kordfelder				
TOP	Abstimmungsergebnis				z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein			

Betroffene Produkte

0	Politische Gremien und Verwaltungsführung
---	---

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme €	Finanzierung		Jährliche Folgekosten ☐ keine €	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge) €	Eigenanteil €		

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Der Rat der Stadt Rheine hat in seiner Sitzung am 6. Februar 2007 Herr Jan Kuhlmann für die Dauer von 8 Jahren zum Beigeordneten der Stadt Rheine gewählt.

Herr Kuhlmann wird seinen Dienst mit Wirkung vom 1. Mai 2007 bei der Stadt Rheine antreten.

Gem. § 71 Abs. 6 GO werden Beigeordneten von der Bürgermeisterin vereidigt.

Die Eidesformel entspricht dem beamtenrechtlichen Diensteid gem. § 61 LBG:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.
So wahr mir Gott helfe.“

Der Eid kann auch ohne die Worte „So wahr mir Gott helfe“ geleistet werden.